

Es war wieder ein packendes Spiel heute in Kuckum und nichts für schwache Nerven. Auf dem kleinen Aschenplatz waren keine spielerischen Highlights zu erwarten. Beide Mannschaften versuchten zu Beginn mit langen Bällen das Mittelfeld zu überbrücken. In der 18. Minute führte ein unnötiger Ballverlust zu einem Konter der Gastgeber, der mit einem Foul 20 m vor unserem Tor gestoppt wurde. Den fälligen Freistoß zirkelte Pascal Moll in den Winkel. Florian Winkels, der im 1. Durchgang das Tor sicher hütete, war zwar noch dran, aber da reichten selbst 2,09 m nicht. Gute Chancen nach Querpässen gab es sowohl auf Kuckumer, wie auch auf unserer Seite. Ein unangenehmer Fernschussaufsetzer ließ der Kuckumer Keeper in der 41. Minute mit dem Knie zur Seite abprallen, den anschließenden Querpäss von Timo Römer drückte dann Jan Gottschalk über die Linie. So ging es in die Pause. In der 2. Halbzeit hatten wir mehr vom Spiel und Kuckum störte nicht mehr so aggressiv wie im 1. Durchgang. Einen verunglückten Rückpass erlief Niklas Demming und er machte in der 53. Minute das 1:2. Durch den Rückstand wurden die Gastgeber offensiver, was unsere schnellen Stürmer Kontermöglichkeiten eröffnete. In der Phase hätten wir den Sack schon zumachen müssen, doch es dauerte bis zur 84. Minute, als Niklas Demming bei einem schnellen Angriff den Gegenspieler austanzte und mit einem Schuss ins kurze Eck das 3:1 machte. Wir hätten das 4:1 machen können, doch Niklas Prüter scheiterte mit seinem Schuss nach Querpäss von Niklas Demming am Torwart. Ärgerlich war wieder die Leichtsinnigkeit in der Abwehr und Rückpässe auf den Torwart, die uns in die Bredouille brachte. Nach so einem Rückpass setzte Kuckum nach, eroberte den Ball und machte in der 87. Minute das 2:3. Kuckum warf nun alles nach vorne und wir wurden zunehmend unsicherer. In der Nachspielzeit bekam Kuckum noch einen Elfmeter zugesprochen und die sicher geglaubten 3 Punkte schienen sich in Luft aufzulösen. Doch den Strafstoß fischte Marc Michel aus dem Eck. Marc hielt auch in der 94. Minute noch mit einer Glanzparade einen Ball und hielt die 3 Punkte doch noch fest.

Fazit: Heute hat die Einstellung gestimmt und es wurde 3 wichtige Punkte eingefahren, auf einem unangenehmen Platz gegen einen unangenehmen Gegner.